

Was tun bei Giftverdacht?

1. Meldung: Anruf bei der Gift-Hotline des NÖ Landesjagdverbandes, Tel. 01/405 16 36-0 bzw. 0 664/ 925 50 70, oder beim WWF, Tel. 0 676/444 66 12, oder beim OÖ Landesjagdverband, Tel. 0 72 24/200 83-16:

Folgende Angaben bitte bekannt geben:

- Wer ruft an?
- Was genau wurde gefunden (Köder, Kadaver, Gift)?
- Wo wurde was gefunden? Genaue Beschreibung der Lokalität, nächste Ortschaft, Gemeinde.
- Telefonnummer für Rückruf bzw. Rückfragen.

2. Weitere Vorgangsweise:

- Meldung an nächste Polizeiinspektion, nach umweltkundigem Organ verlangen! Tel. 0 591 33 – Hinweis „Gefahr im Verzug“ durch Gift!
- Polizei ersuchen, den zuständigen Jagdleiter zu verständigen und/oder gleich zum Fundort mitzubringen.
- Wichtig: Fotos vom Köder/Kadaver/Gift und vom Fundort anfertigen.
- Nach Eintreffen von Polizei und Jagdleiter den Fund sicherstellen lassen und dafür sorgen, dass dieser im Auftrag der Polizei und des Jagdleiters zu einer Untersuchungsstelle gebracht wird. Die Polizei darauf hinweisen, dass ein Protokoll angefertigt und Anzeige erstattet wird. Köder/Kadaver/Gift verpacken (dreimal in Plastiksack, ev. Zeitung, ev. Schachteln). Den Fund nicht eigenmächtig mitnehmen!

3. Konkreter Giftverdacht:

- Ein oder mehrere tote Tiere auf einem Fleck, verkrampfte Körperhaltung.
- Kadaver oder Teile eines Kadavers, die als Köder verwendet wurden (Hasen, Enten, Hühner, Wurst- und Fleischwaren, Greifvögel usw.), mit kräftiger violetter oder blauer Verfärbung und ev. Farbflecken im Schnee.
- Verendeter Vogel mit Köder (in den Fängen oder daneben).

4. Wenn Haustiere betroffen sind (Anzeichen sind plötzlich auftretende starke Krämpfe, Erbrechen):

- Wichtig: Sofort zum nächsten Tierarzt.
- Wichtig: Verdacht auf Vergiftung dem Tierarzt unbedingt mitteilen (Atropin als Gegenmittel).
- Beweissicherung: Erbrochenes in Plastikbeutel für weitere Untersuchung sammeln!
- Verendete Haustiere untersuchen lassen (Vet.-Med. Univ. Wien), Kosten vorher abklären!
- Eventuell Suche in der Umgebung, was das Tier aufgenommen haben könnte.

5. Untersuchungsstelle:

- **Wildtiere und Köder:** Forschungsinstitut für Wildbiologie und Ökologie, Vet.-Med. Uni. Wien, Savoyenstraße 1, 1160 Wien, Tel. 01/489 09 15-120
- **Haustiere:** Department für Pathobiologie, Institut für Pathologie und Gerichtliche Veterinärmedizin, Vet.-Med. Univ. Wien, z. H. Dr. Gerhard Loupal, 1210 Wien, Veterinärplatz 1, Tel. 01/250 77-24 05 (01/250 77-24 38).
- **Lebende Greifvögel und Eulen:** Eulen- und Greifvogelstation Haringsee, z. H. Dr. Hans Frey, 2236 Haringsee, Untere Hauptstraße 34, Tel. 0 22 14/480 50 (01/250 77-22 14).